Doppel herz® aktiv

Galle-Dragee mit
Artischocke

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Galle-Dragee mit Artischocke
Wirkstoff:
Artischockenblätter-Trockenextrakt
überzogene Tablette
Zur Anwendung bei Erwachsenen und Heranwachsenden ab 12 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Galle-Dragee mit Artischocke jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 1 Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Galle-Dragee mit Artischocke und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Galle-Dragee mit Artischocke beachten?
3. Wie ist Galle-Dragee mit Artischocke einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Galle-Dragee mit Artischocke aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST *GALLE-DRAGEE MIT ARTISCHOCKE* UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Anwendungsgebiete:
Galle-Dragee mit Artischocke ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Linderung von Verdauungsbeschwerden wie z. B. Völlegefühl und Blähungen.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON *GALLE-DRAGEE MIT ARTISCHOCKE* BEACHTEN?

Galle-Dragee mit Artischocke darf nicht eingenommen werden
- bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Artischocke und andere Korbblütler sowie einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels,
- bei Verschluss oder Entzündung der Gallenwege,
- bei Gallensteinleiden oder anderen Gallenerkrankungen,
- bei Leberentzündungen

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Galle-Dragee mit Artischocke ist erforderlich
- bei fortdauernden oder regelmäßig wiederkehrenden Krankheitssymptomen, sollte, wie bei allen unklaren Beschwerden, ein Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige, qualifizierte Person aufgesucht werden.
- Patienten, die blutgerinnungshemmende Arzneimittel vom Cumarin-Typ (Phenprocoumon, Warfarin) einnehmen, sollten bei gleichzeitiger Einnahme von Galle-Dragee mit Artischocke ihren Arzt aufsuchen, da es notwendig sein kann, dass die Dosierung dieser Arzneimittel angepasst werden muss (s. Wechselwirkungen).

Bei Einnahme von Galle-Dragee mit Artischocke mit anderen Arzneimitteln ist Folgendes zu beachten
Bei gleichzeitiger Gabe von Galle-Dragee mit Artischocke kann die Wirksamkeit von blutgerinnungshemmenden Mitteln vom Cumarin-Typ (Phenprocoumon, Warfarin) abgeschwächt sein.

Bei Einnahme von Galle-Dragee mit Artischocke zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken
Es sind keine Wechselwirkungen mit Nahrungsmitteln und Getränken bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit
Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht ausreichend untersucht. Für Schwangere und Stillende wird die Einnahme von Galle-Dragee mit Artischocke nicht empfohlen. Dabei ist zu beachten, dass auch die Anwendung bei Frauen im gebärfähigen Alter, die nicht verhüten, sorgfältig abgewogen werden muss, da eine möglicherweise vorliegende Schwangerschaft noch nicht bekannt ist.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Kinder
Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen
Es sind keine Beeinträchtigungen bekannt.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Galle-Dragee mit Artischocke
Dieses Arzneimittel enthält Lactose und Sucrose (Zuckerarten). Bitte nehmen Sie Galle-Dragee mit Artischocke erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. WIE IST *GALLE-DRAGEE MIT ARTISCHOCKE* EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Galle-Dragee mit Artischocke immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren nehmen 3-mal täglich 1 überzogene Tablette ein.

Galle-Dragee mit Artischocke ist nicht bestimmt für die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren.

Art der Anwendung
Nehmen Sie die überzogenen Tabletten bitte unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit, vorzugsweise einem Glas Wasser, vor den Mahlzeiten ein.

Dauer der Anwendung
Beachten Sie bitte den Hinweis im Abschnitt 2 „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Galle-Dragee mit Artischocke ist erforderlich".

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Galle-Dragee mit Artischocke zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Galle-Dragee mit Artischocke eingenommen haben, als Sie sollten
Wenn Sie versehentlich einmal 1 oder 2 Einzeldosen mehr als vorgesehen eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Setzen Sie in diesem Fall die Einnahme so fort, wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, können die unter Nebenwirkungen beschriebenen Symptome verstärkt auftreten. In diesem Fall benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Einnahme von Galle-Dragee mit Artischocke vergessen haben
Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie die Einnahme so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Wenn Sie die Einnahme von Galle-Dragee mit Artischocke abbrechen
Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung ist in der Regel unbedenklich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Galle-Dragee mit Artischocke Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

sehr häufig: mehr als 1 Behandelter von 10	**häufig:** 1 bis 10 Behandelte von 100
gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000	**selten:** 1 bis 10 Behandelte von 10.000
sehr selten: Weniger als 1 Behandelter von 10.000	**nicht bekannt:** Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Es können leichte Durchfälle mit typischer Begleitsymptomatik (z. B. Bauchkrämpfe) sowie Oberbauchbeschwerden, Übelkeit und Sodbrennen auftreten.

Weiterhin können Überempfindlichkeitsreaktionen wie z. B. Hautausschläge auftreten.

Über die Häufigkeit dieser möglichen Nebenwirkungen liegen keine Angaben vor.

Sollten Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen bei sich beobachten, so informieren Sie einen Arzt, damit er den Schweregrad und über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Galle-Dragee mit Artischocke nicht nochmals eingenommen werden.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST *GALLE-DRAGEE MIT ARTISCHOCKE* AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel bzw. dem Blister angegebenen Verfalldatum „verwendbar bis" nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:
Nicht über 30 °C lagern.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Galle-Dragee mit Artischocke enthält

Der Wirkstoff ist:
Artischockenblätter-Trockenextrakt

1 überzogene Tablette enthält:
300 mg Trockenextrakt aus Artischockenblättern (5,8-7,5:1) Auszugsmittel: Wasser

Die sonstigen Bestandteile sind:
Maltodextrin, gefälltes Siliciumdioxid, Povidon K90, vorverkleisterte Stärke aus Mais, Carboxymethylstärke Natrium (Typ A) (Ph.Eur.), Lactose-Monohydrat, Cellulosepulver, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Hypromellose, Glycerol, Titandioxid E 171, Talkum, Calciumcarbonat, Sucrose, Weißer Ton, Arabisches Gummi, Macrogol 6000

Enthält Kohlenhydrate, entsprechend 0,03 BE (Broteinheiten)

Erhältliche Packungsgröße
Originalpackung mit 50 überzogenen Tabletten

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
Queisser Pharma GmbH & Co. KG
Schleswiger Str. 74
24941 Flensburg
Telefon 04 61/99 96 0
Telefax 04 61/99 96 110
E-Mail: info@queisser.de

Registrierungsinhaber
Aenova IP GmbH
Temmlerstraße 2
35039 Marburg

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im
November 2016

Queisser PHARMA
GmbH & Co. KG
Schleswiger Str. 74
24941 Flensburg